

# Dresdener Volkszeitung

Organ für die Interessen des gesamten werktätigen Volkes.

Redaktion: 10. Poststr. 10, Dresden.  
Telefon: 1000.

Verlag: Dresdener Volkszeitung, Dresden.  
Kassier: Dresdener Volkszeitung, Dresden.

Schreibweise: Lateinisch, 10. Poststr. 10, Dresden.  
Verlag: Dresdener Volkszeitung, Dresden.

Abonnement: 10. Poststr. 10, Dresden.  
Verlag: Dresdener Volkszeitung, Dresden.

Nr. 33

Dresden, Mittwoch den 9. Februar 1921

32. Jahrg.

## Scheidemann: „Der Zusammenbruch“

Am 20. März 1918... (Text continues with a detailed account of the political and social conditions in Germany during the Weimar Republic, focusing on the challenges faced by the government and the role of the Social Democratic Party.)

... (Continuation of the article, discussing the impact of the war and the subsequent political movements.)

... (Further analysis of the political situation and the role of the Social Democratic Party.)

... (Continuation of the article, discussing the impact of the war and the subsequent political movements.)

... (Final part of the article, concluding with thoughts on the future of the Republic.)

## Amerika und die Pariser Beschlüsse

Nach einer Meldung der Chicago Tribune aus Washington glaubt man, dass Präsident Harding nach seinem Amtsantritt die erste Gelegenheit wahrnehmen wird, um den Standpunkt der Vereinigten Staaten in der Reparationsfrage zum Ausdruck zu bringen.

Der Pandemonium drohende Dienst verbreitet eine Warnung der New York Times an Deutschland, dass Deutschland seinen historischen Fehler von 1914 nicht wiederholen solle, indem es Amerika abermals falsch beurteile. Das Blatt erklärt, es lägen viele Anzeichen dafür vor, dass Deutschland in der Sache des Schadenersatzes auf dem Standpunkt stehe, seinen großen nationalen Fehler abermals zu begehen, indem es annehme, dass es die moralische Unterstützung Amerikas habe. Die Deutschen schienen wieder den Behauptungen von ein paar Deutschamerikanern zu glauben. New York Times richtet eine leterliche Warnung an Deutschland und sagt, dass, falls Deutschland dem Rate dieser Stimmen Folge leiste, es Unglück über das Land bringen werde. Das Blatt schließt: Die amerikanische Nation urteilt in dieser Angelegenheit einstimmig. Die Empfindungen und Schrecken des Krieges sind nicht auf einmal verschwunden. Kein vernünftiger Amerikaner hegt den rachsüchtigen Wunsch, dass Deutschland auseinandergerissen und zur Sklaverei gebracht werde. Aber man ist in den Vereinigten Staaten fest überzeugt, dass Deutschland bis zur Grenze der Möglichkeiten gehen muß, um die entsetzlichen Verletzungen wieder gutzumachen, die es angerichtet hat. Wir zweifeln nicht, dass Harding diese Meinung teilt. Falls Deutschland sich in dieser Angelegenheit einer falschen Auffassung hingibt, steht es vor einem prinzipiellen Erwachen.

Nach einer Meldung des Temps aus London verhandelt die öffentliche Meinung in England die Frage der deutschen Entschädigungen immer mehr mit der Frage der interalliierten Kriegsschuld. Die neue Regierung in Washington werde zu entscheiden haben, ob sie sich dem Vertrag von Versailles loszage und infolgedessen auch von der Zahlung der Reparationschuld. Man glaubt, dass die Reparationen einen wesentlichen Teil der Aktien der Alliierten darstellen und es wäre deshalb schwierig für Amerika, sich von diesen Pflichten loszusagen, die die Schulden der Alliierten bei Amerika darstellen.

## Erhöhung der Erwerbslosenunterstützung

Berlin, 9. Februar. Das Reichsarbeitsministerium hat beschlossen, die Erwerbslosenunterstützung von 10 auf 12 M. täglich zu erhöhen, und zwar mit rückwirkender Kraft ab 1. November 1920.

## Konfessionelle Kämpfe in Böhmen

Wie die Bohrische Zeitung schreibt, hat anlässlich der bevorstehenden Volksabstimmung in der Tschecho-Slowakei eine starke Austrittsbewegung aus der römisch-katholischen Kirche eingesetzt, die vornehmlich der nach der Revolution gegründeten tschechoslowakischen Nationalkirche zugute kommt. Die gesamte tschechische Presse veröffentlicht heute längere Artikel über diese Bewegung. Die nationaldemokratische Narodni Politika schreibt: „Die Austrittsbewegung widerspricht der tschechischen Geschichte. Die größte Freude an der tschechischen konfessionellen Situation werden unsere Gegner haben, namentlich die Deutschen und Magyaren. Die tschechisch-fühlenden Staatsbürger empfinden mit Sicherheit, dass in diesem gefährlichen Augenblick das so immer gewonnene tschechische Volk dem Staat entfremdet wird.“ Dagegen legt die nationaldemokratische Narodni Politika über die Situation für die Austrittsbewegung mit Eifer fort und schreibt: „Gleich dem Pöbelismus trägt auch die tschechoslowakische Nationalkirche den Keim eines großen und rein religiösen Bewegens in sich.“ Der tschechoslowakische Bravo Lidu konstatiert dagegen, dass die Protestanten und andre kirchliche Auslandsvereine in der Tschecho-Slowakei warm unterstützt würden, während die Freidenker unter Verletztensuren zu leiden hätten.

Dass der konfessionelle Kampf nicht nur auf dem Papier ausgetragen wird, beweisen die täglichen Meldungen aus der Provinz, wo Anhänger der tschechoslowakischen Nationalkirche zur gewalttätigen Enteignung katholischer Eigentums schritten. So wird heute aus der kleinen Stadt Pilsen berichtet, dass es in der Kirche zu einem Handstreich gekommen sei, bei dem die Katholiken den kürzeren gezogen hätten und vertrieben worden wären, ihr Vermögen vollständig beschlagnahmt worden.

## Das Mißtrauen der französischen Kammer

Paris, 8. Februar. In der heutigen Kammer Sitzung erklärte der Bericht über die Pariser Abkommen der Magellans, nach seiner Ansicht dürfe man sich keine Illusionen machen über das, was man von einem besiegten Feind erhalten könne, es sei denn, man erhalte es selbst. England sei so klug gewesen, sofort die deutsche Flotte zu verlangen. Er zweifle, dass Deutschland bezahlen wolle. Man müsse das Nachsicht belegen und das Absinken der preussischen peripheren entzogen. Es sei eine Friedenspolitik, Deutschland zu erziehen.

Wie Rieg sagte, man bestimme von der Kammer heute eine Entscheidung über die Bedeutung. Er glaube, dass das Abkommen von Paris vorläufiger für die Zeit bis zum Friedensvertrag von Versailles. Nach seiner Ansicht handle es sich nicht um eine Abänderung des Friedensvertrages, sondern vielmehr um ein Aufgabeprotokoll, das die Möglichkeiten der Kammer unterbreite. Die vorerwähnten Zwangsmaßnahmen seien dem Schuldner nicht mitgeteilt worden.

Ministerpräsident Briand erklärte, die Bedingungen seien unannehmlicher als die Alliierten. Nur die Entschädigung würden Deutschland misgönnen. Nach dem Friedensvertrag von Versailles dürften hierüber die deutschen Vorkommnisse nachsehen, die die Alliierten annehmen oder zurückweisen könnten. Wenn wir, sagte Briand, den Deutschen die Zwangsmaßnahmen mitteilen hätten, hätte es den Soldaten erwidern können, dass es den Deutschen gebietet wäre, darüber Vorkommnisse zu machen. Das aber erlauben wir nicht.

Rieg fährt fort: Wir sind vollkommen zimperlich. Nach seiner Ansicht dürfe das Abkommen von Paris eine Vorschusssumme mit einem Diskont von 10 Prozent sein. Man könne in der interalliierten Finanzwelt Leute finden, die in Dollar, Pfund, Sterling und Gulden Darlehen an Frankreich bewilligen würden. (Ministerpräsident Briand rief ausfällig: Das brauchen wir nicht!) Wie Rieg fortfährt, es sei unerlässlich, dass die Kammer darüber Auskunft erhalte, ob Frankreich 30 Milliarden Weiskauf von Deutschland erhalte. Wie hoch sei gegenüber dieser Summe die auswärtige Schuld Frankreichs? Amerika schulde man 100 Milliarden. Er zweifle nicht daran, dass die Engländer und Amerikaner in Betracht geben würden, welche Fehler Frankreich für die ungeliebte Sache gebracht habe. Man sprich jedoch davon, dass die interalliierten Kriegsschulden. Das habe Frankreich Anerkennung von seiner Schuld zu einem Ansehen gewährt, ohne Gegenleistung von keiner Art zu erwarten.

Briand erklärt, man dürfe sich zum Monatslauf den Gehaltsbetrag der Reparationschuld verweigern. Das habe gewisse Gründe, aber durch ein Verweigen der Alliierten sei man darüber hinweggekommen. Das sei das wesentliche Ergebnis der Konferenz von Paris. Ohne dieses Übereinkommen wäre Frankreich ruiniert und der Vertrag würde nicht mehr spielen.

Ich hoffe, dass die Regierung auch mit unsern Verbündeten von der Kreditierung unsern Schulden gelassen hat. England erwidert: Wenn ich daran nicht gedacht hätte, wäre ich nicht müde, an dieser Stelle zu stehen. Rieg fährt fort: Ich zweifle nicht daran, dass Sie haben erkannt, dass das Instrument Frankreichs, das der Friedensvertrag, nicht lebendig sei. Haben Sie heute etwas Lebendiges vorgelesen? Ministerpräsident Briand antwortet: Nein, Herr Rieg! Auch in 14 Tagen werde ich Ihnen

## nicht die Lösung aller Probleme

bringen können, die Sie über ein Jahr beschäftigt zu haben versucht haben. Ich habe gesagt, was noch zu erledigen bleibt, und im Wiederholten mit Nachdruck, dass ich das Vertrauen der ganzen Kammer nicht habe, um die Alliierten fortzusetzen. (Ministerpräsident Briand rief ausfällig: Sie wollen also die Verantwortlichkeit der Kammer an die Erde Ihrer eigentlichen Verantwortlichkeit legen. Sie haben mit Autorität nicht gehandelt, die Ihnen die Kammer einräumen mußte, aber nur unter der Bedingung, dass Sie unsere eigene Verantwortlichkeit nicht empfangen.)

Briand lautet: Ich habe der Kammer, bevor ich mein Vertrauen mit dieser Kammer wurde, Aufklärungen über das erste Abkommen der Alliierten gegeben. Das war meine Pflicht. Jetzt ist man mit Interpellationen gekommen und man hat von mir Aufklärungen verlangt. Man weiß, dass ich schon im Voraus über alle Verhandlungen berichtet habe. Ich habe kein Protokoll zur Verfügung gestellt. Ich habe nur eine

## allgemeine Orientierung

abgegeben. Das ist eine viel größere Klarheit als damals, als man von uns verlangte, den Friedensvertrag anzunehmen oder abzulehnen. Jetzt handelt es sich darum, ob die Kammer Vertrauen der Regierung hat oder nicht.

Rieg antwortete, er handle sich jetzt um das Leben eines Volkes, also nicht um eine einfache Vertrauensfrage für die Regierung. Frankreich müsse den Rindendienst des Alliierten zu seinen Vätern nehmen, um die Reparationen zu bezahlen, die vollkommenen Frankreich schulde. Das sei nicht nur gegen den Willen der Alliierten, sondern entgegen dem Willen der Alliierten. (Ministerpräsident Briand rief ausfällig: Sie haben in Ihrem Wesen die Reparationspflichten anerkannt. Ich habe aufgehoben, dass die tschechischen Steuern nicht mitgeteilt werden sollen, die die Alliierten anerkennen. Mit den 14 Punkten des Willens hätten die Deutschen die tschechischen Forderungen angenommen, auch wäre der Alliierten nicht abgeschlossen worden. Es ist nicht möglich, dass die französische Kammer die neuen Steuerentwürfe prüft, bevor nicht das tschechische Volk umgehört werde. Der tschechische Steuerentwurf sollte am 15. u. 20. Februar abgelehnt werden. Die Kammer könne heute nicht bestimmen, bevor sie nicht

## klare Aufklärungen

habe über die Mobilisierung der französischen Verbündeten, über die Reparationen, über die Rückzahlung der französischen

Rechnungen und Verträge... die Abrechnung der letzten...

Wahlergebnis

Das Wahlergebnis... die Wahlberechtigten...

Die deutsche Ausfuhr 20 bis 25 Milliarden Goldmark

betragen diese... die deutsche Ausfuhr...

Die deutschen Steuerzahler

mühten eben... die deutschen Steuerzahler...

Mehrleistung von Kohlen

leien für... die Kohlenlieferung...

Stich Georg

gewisse... die Stich Georg...

Fortsetzung der Arbeit

wurde auf... die Fortsetzung der Arbeit...

Die Regierung ist an allem schuld!

In ihrer... die Regierung ist an allem schuld!

Hermes will noch mehr abbauen

Seit dem... die Hermes...

Republikanische Reiterungsarbeit

zur rechten... die republikanische Reiterungsarbeit...

über die... die republikanische Reiterungsarbeit...

das... die republikanische Reiterungsarbeit...

das... die republikanische Reiterungsarbeit...

Die bayerische Krise

München, 9. Februar... die bayerische Krise...

Die... die bayerische Krise...

Die... die bayerische Krise...

Schiedspruch für das sächsische Transportgewerbe

Der... die sächsische Transportgewerbe...

Der... die sächsische Transportgewerbe...

Die ersten Streiks in Ungarn

Die... die ersten Streiks in Ungarn...

Die... die ersten Streiks in Ungarn...

Die bayerische Krise

München, 9. Februar... die bayerische Krise...

Die... die bayerische Krise...

Protest gegen die Ruhrpolitik

Nürnberg, 8. Februar... die Ruhrpolitik...

Die... die Ruhrpolitik...

Reider... Rosen... Anschlag... Die... die bayerische Krise...





Wirtschaftliche Angelegenheiten

Das Reichswirtschaftsmuseum in Leipzig

Das Reichswirtschaftsmuseum in Leipzig ist in Leipzig das Reichswirtschaftsmuseum...

Der Reichsausschuss hat den Reichsausschuss über die Wirtschaftlichen Angelegenheiten...

Aus den Landtagsausschüssen... Der Reichsausschuss hat den Reichsausschuss über die Wirtschaftlichen Angelegenheiten...

Die Mann... Ein Volkseroman von Anna Croissant-Ruß...

Städtische Chronik

Mittwoch

Der Hausbauausschuss A des Landtages beauftragte sich am Dienstag mit mehreren Eingaben von sogenannten...

Der Hausbauausschuss B setzte am Dienstag mittags die kommissarische Beratung über die zur Erweiterung...

Der Reichsausschuss hat den Reichsausschuss über die Wirtschaftlichen Angelegenheiten...

Der Reichsausschuss hat den Reichsausschuss über die Wirtschaftlichen Angelegenheiten...

Der Reichsausschuss hat den Reichsausschuss über die Wirtschaftlichen Angelegenheiten...

Der Reichsausschuss hat den Reichsausschuss über die Wirtschaftlichen Angelegenheiten...

Der Reichsausschuss hat den Reichsausschuss über die Wirtschaftlichen Angelegenheiten...

Der Reichsausschuss hat den Reichsausschuss über die Wirtschaftlichen Angelegenheiten...

Der Reichsausschuss hat den Reichsausschuss über die Wirtschaftlichen Angelegenheiten...

Der Reichsausschuss hat den Reichsausschuss über die Wirtschaftlichen Angelegenheiten...

Der Reichsausschuss hat den Reichsausschuss über die Wirtschaftlichen Angelegenheiten...

Der Reichsausschuss hat den Reichsausschuss über die Wirtschaftlichen Angelegenheiten...

Der Reichsausschuss hat den Reichsausschuss über die Wirtschaftlichen Angelegenheiten...

Der Reichsausschuss hat den Reichsausschuss über die Wirtschaftlichen Angelegenheiten...

Der Reichsausschuss hat den Reichsausschuss über die Wirtschaftlichen Angelegenheiten...

Städtische Chronik

Mittwoch

Der Reichsausschuss hat den Reichsausschuss über die Wirtschaftlichen Angelegenheiten...

Der Reichsausschuss hat den Reichsausschuss über die Wirtschaftlichen Angelegenheiten...

Der Reichsausschuss hat den Reichsausschuss über die Wirtschaftlichen Angelegenheiten...

Der Reichsausschuss hat den Reichsausschuss über die Wirtschaftlichen Angelegenheiten...

Der Reichsausschuss hat den Reichsausschuss über die Wirtschaftlichen Angelegenheiten...

Der Reichsausschuss hat den Reichsausschuss über die Wirtschaftlichen Angelegenheiten...

Der Reichsausschuss hat den Reichsausschuss über die Wirtschaftlichen Angelegenheiten...

Der Reichsausschuss hat den Reichsausschuss über die Wirtschaftlichen Angelegenheiten...

Der Reichsausschuss hat den Reichsausschuss über die Wirtschaftlichen Angelegenheiten...

Der Reichsausschuss hat den Reichsausschuss über die Wirtschaftlichen Angelegenheiten...

Der Reichsausschuss hat den Reichsausschuss über die Wirtschaftlichen Angelegenheiten...

Der Reichsausschuss hat den Reichsausschuss über die Wirtschaftlichen Angelegenheiten...

Der Reichsausschuss hat den Reichsausschuss über die Wirtschaftlichen Angelegenheiten...

Der Reichsausschuss hat den Reichsausschuss über die Wirtschaftlichen Angelegenheiten...

Der Reichsausschuss hat den Reichsausschuss über die Wirtschaftlichen Angelegenheiten...

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the right margin containing various small notices and advertisements.



**Wahrung an die mitteldeutschen Bergleute**  
 Die Bergleute des Mitteldeutschen Bergbauverbandes, des Verbandes der Bergbauarbeiter (B. B. A.) und der Sozialdemokratischen Partei (S. D. P.), unterbreiten hiermit an die Arbeiter und Bergleute im Mitteldeutschen Bergbauverband die folgende Erklärung:  
 Der Mitteldeutsche Bergbauverband hat sich im Interesse der Bergleute und der Arbeiter im Mitteldeutschen Bergbauverband gebildet. Er hat sich zum Zweck gegründet, die Interessen der Bergleute und der Arbeiter im Mitteldeutschen Bergbauverband zu vertreten und zu fördern. Er hat sich zum Zweck gegründet, die Interessen der Bergleute und der Arbeiter im Mitteldeutschen Bergbauverband zu vertreten und zu fördern.

**Bewegung der Berliner Gemeindegeldarbeiter**  
 Die Berliner Gemeindegeldarbeiter haben in einer neuen Erklärung die Forderung gestellt, die Gehälter der Gemeindegeldarbeiter zu erhöhen. Sie fordern eine Erhöhung der Gehälter um 10 Prozent. Sie fordern eine Erhöhung der Gehälter um 10 Prozent.

**Rechtliche Angelegenheiten**  
 Die Rechtlichen Angelegenheiten der Arbeiter und Bergleute sind von großer Wichtigkeit. Sie betreffen die Rechte der Arbeiter und Bergleute auf Lohn, Urlaub und andere Vorteile. Sie betreffen die Rechte der Arbeiter und Bergleute auf Lohn, Urlaub und andere Vorteile.

**Rechtliche Angelegenheiten**  
 Die Rechtlichen Angelegenheiten der Arbeiter und Bergleute sind von großer Wichtigkeit. Sie betreffen die Rechte der Arbeiter und Bergleute auf Lohn, Urlaub und andere Vorteile. Sie betreffen die Rechte der Arbeiter und Bergleute auf Lohn, Urlaub und andere Vorteile.

**Sport - Spiel - Körperpflege**  
 Die Arbeiter und Bergleute sollten sich für Sport und Körperpflege interessieren. Sie sollten sich für Sport und Körperpflege interessieren. Sie sollten sich für Sport und Körperpflege interessieren.

**Rechtliche Angelegenheiten**  
 Die Rechtlichen Angelegenheiten der Arbeiter und Bergleute sind von großer Wichtigkeit. Sie betreffen die Rechte der Arbeiter und Bergleute auf Lohn, Urlaub und andere Vorteile. Sie betreffen die Rechte der Arbeiter und Bergleute auf Lohn, Urlaub und andere Vorteile.

**Nach Beendigung des Inventur-Verkaufs** Modehaus Renner / Dresden / Altmarkt

# Reste und Zugschnitte

von Kleiderstoffen, Gardinen, Vorhängen, Läufern und Wäschestoffen

<b>Kleiderstoff</b> Reste 1,50 bis 3 Meter für Kleider im Rest Meter jeht 21	<b>Kongressstoff</b> Reste 2,50 bis 4,50 Meter Streifenmuster, im Rest Meter jeht 21	<b>Papierstoff</b> Reste 3 bis 1 Meter einf. grau, im Rest Meter jeht 21	<b>Semdentuch</b> Reste 1 bis 4 Meter 80 cm breit, im Rest Meter jeht 21
<b>Barchent</b> Reste 3 bis 3 Meter bedruckt, im Rest Meter jeht 21	<b>Gardinenstoff</b> Reste 2,50 bis 6,50 Meter feine Muster, im Rest Meter jeht 21	<b>Vorhangstoff</b> Reste 2,50 bis 5 Meter bedruckt, im Rest Meter jeht 21	<b>Barchent</b> Reste 1 bis 6 Meter lang für Vorhänge, im Rest Meter jeht 21
<b>Semdentuch</b> Reste 1 bis 3 Meter 3,25 Meter, im Rest Meter jeht 21	<b>Gardinenstoff</b> Reste 2,50 bis 6,50 Meter Grobstoff, im Rest Meter jeht 21	<b>Vorhangstoff</b> Reste 4,50 bis 6,50 Meter bedruckt, im Rest Meter jeht 21	<b>Semdentuch</b> Reste 2 bis 3 Meter hartfärbig, im Rest Meter jeht 21
<b>Wachstoff</b> Reste 1 bis 3 Meter bedruckt, im Rest Meter jeht 21	<b>Gardinenstoff</b> Reste 2,50 bis 6,50 Meter 120 cm breit, im Rest Meter jeht 21	<b>Läuferstoff</b> Reste 2 bis 6 Meter rot gefärbt, im Rest Meter jeht 21	<b>Barchent</b> Reste 2 bis 6 Meter lang ungefärbt, im Rest Meter jeht 21
<b>Blusenstoff</b> Reste 1,50 bis 2,50 Meter Streifen, im Rest Meter jeht 21	<b>Gardinenstoff</b> Reste 2,50 bis 6,50 Meter 140 cm breit, im Rest Meter jeht 21	<b>Läuferstoff</b> Reste 4,50 bis 6,50 Meter Mantelgewebe, im Rest Meter jeht 21	<b>Schleierstoff</b> Reste 1,50 bis 4,50 Meter 110 cm breit, im Rest Meter jeht 21

Wasserschnittmuster • Unsere Versand-Abteilung erledigt für auswärtige Wohnende umgehend alle Bestellungen • Wasserschnittmuster

# Dresden Altmarkt

**Stiefelversorgung in der Stadt Dresden.**  
 Die Stiefelversorgung in der Stadt Dresden ist durch den Krieg in Mitleidenschaft gezogen. Die Preise für Stiefel sind stark gestiegen. Die Stiefelversorgung in der Stadt Dresden ist durch den Krieg in Mitleidenschaft gezogen.

**S. P. D., Gruppe Cosch. Uitz-Gl. Isersee**  
 Die S. P. D., Gruppe Cosch. Uitz-Gl. Isersee hat sich zum Zweck gegründet, die Interessen der Arbeiter und Bergleute im Mitteldeutschen Bergbauverband zu vertreten und zu fördern.

**wer sein Schuhwerk verbilligen will**  
 Anhydatt-Sohlen  
 Anhydatt hat zwei bis dreimal so lange wie letzteres Leder. Anhydatt ist echtes Leder und wasserdicht.

**HR**  
 Für während des Krieges...  
 Damenstrümpfe  
 Kinderstrümpfe

**Verteilung von Marmelade.**  
 Die Verteilung von Marmelade in der Stadt Dresden ist durch den Krieg in Mitleidenschaft gezogen. Die Preise für Marmelade sind stark gestiegen. Die Verteilung von Marmelade in der Stadt Dresden ist durch den Krieg in Mitleidenschaft gezogen.

**Das autogene Zerschneiden**  
 Das autogene Zerschneiden ist eine neue Methode zum Zerschneiden von Metall. Es ist eine neue Methode zum Zerschneiden von Metall.

**Das autogene Zerschneiden**  
 Das autogene Zerschneiden ist eine neue Methode zum Zerschneiden von Metall. Es ist eine neue Methode zum Zerschneiden von Metall.

**Haar-Einkauf**  
 Haar-Einkauf...  
 Haar-Einkauf...  
 Haar-Einkauf...

**Viel Geld**  
 Viel Geld...  
 Viel Geld...  
 Viel Geld...

**Reichstreuhand-gesellschaft**  
 Reichstreuhand-gesellschaft...  
 Reichstreuhand-gesellschaft...  
 Reichstreuhand-gesellschaft...

**Große Männer**  
 Große Männer...  
 Große Männer...  
 Große Männer...

**Volkskammern**  
 Volkskammern...  
 Volkskammern...  
 Volkskammern...

**Alma Hoch neb. Fllmer**  
 Alma Hoch neb. Fllmer...  
 Alma Hoch neb. Fllmer...  
 Alma Hoch neb. Fllmer...

**Reichstreuhand-gesellschaft**  
 Reichstreuhand-gesellschaft...  
 Reichstreuhand-gesellschaft...  
 Reichstreuhand-gesellschaft...

**Große Männer**  
 Große Männer...  
 Große Männer...  
 Große Männer...

**Volkskammern**  
 Volkskammern...  
 Volkskammern...  
 Volkskammern...

**Abstrakter**  
 Abstrakter...  
 Abstrakter...  
 Abstrakter...

**Reichstreuhand-gesellschaft**  
 Reichstreuhand-gesellschaft...  
 Reichstreuhand-gesellschaft...  
 Reichstreuhand-gesellschaft...

**Große Männer**  
 Große Männer...  
 Große Männer...  
 Große Männer...

**Volkskammern**  
 Volkskammern...  
 Volkskammern...  
 Volkskammern...

**Abstrakter**  
 Abstrakter...  
 Abstrakter...  
 Abstrakter...

**Reichstreuhand-gesellschaft**  
 Reichstreuhand-gesellschaft...  
 Reichstreuhand-gesellschaft...  
 Reichstreuhand-gesellschaft...

**Große Männer**  
 Große Männer...  
 Große Männer...  
 Große Männer...

**Volkskammern**  
 Volkskammern...  
 Volkskammern...  
 Volkskammern...

**Abstrakter**  
 Abstrakter...  
 Abstrakter...  
 Abstrakter...

**Reichstreuhand-gesellschaft**  
 Reichstreuhand-gesellschaft...  
 Reichstreuhand-gesellschaft...  
 Reichstreuhand-gesellschaft...

**Große Männer**  
 Große Männer...  
 Große Männer...  
 Große Männer...

**Volkskammern**  
 Volkskammern...  
 Volkskammern...  
 Volkskammern...

**Abstrakter**  
 Abstrakter...  
 Abstrakter...  
 Abstrakter...

**Reichstreuhand-gesellschaft**  
 Reichstreuhand-gesellschaft...  
 Reichstreuhand-gesellschaft...  
 Reichstreuhand-gesellschaft...

**Große Männer**  
 Große Männer...  
 Große Männer...  
 Große Männer...

**Volkskammern**  
 Volkskammern...  
 Volkskammern...  
 Volkskammern...

**Abstrakter**  
 Abstrakter...  
 Abstrakter...  
 Abstrakter...

**Reichstreuhand-gesellschaft**  
 Reichstreuhand-gesellschaft...  
 Reichstreuhand-gesellschaft...  
 Reichstreuhand-gesellschaft...

**Große Männer**  
 Große Männer...  
 Große Männer...  
 Große Männer...

**Volkskammern**  
 Volkskammern...  
 Volkskammern...  
 Volkskammern...

**Abstrakter**  
 Abstrakter...  
 Abstrakter...  
 Abstrakter...

**Reichstreuhand-gesellschaft**  
 Reichstreuhand-gesellschaft...  
 Reichstreuhand-gesellschaft...  
 Reichstreuhand-gesellschaft...

**Große Männer**  
 Große Männer...  
 Große Männer...  
 Große Männer...

**Volkskammern**  
 Volkskammern...  
 Volkskammern...  
 Volkskammern...

# Textilmesse

## Wäsche

Damenhemden aus halbes Leinwand mit 3/4 Zoll breitem Besatz	29.50
Damenhemden aus halbes Leinwand mit 3/4 Zoll breitem Besatz	42.00
Damenhemden aus halbes Leinwand mit 3/4 Zoll breitem Besatz	29.50
Damenhemden aus halbes Leinwand mit 3/4 Zoll breitem Besatz	42.00
Damenhemden aus halbes Leinwand mit 3/4 Zoll breitem Besatz	29.50
Damenhemden aus halbes Leinwand mit 3/4 Zoll breitem Besatz	42.00
Damenhemden aus halbes Leinwand mit 3/4 Zoll breitem Besatz	29.50
Damenhemden aus halbes Leinwand mit 3/4 Zoll breitem Besatz	42.00
Damenhemden aus halbes Leinwand mit 3/4 Zoll breitem Besatz	29.50
Damenhemden aus halbes Leinwand mit 3/4 Zoll breitem Besatz	42.00

## Restposten

Damen- u. Herrenhemden aus untereinstufigem Stoff	32.50
Damen- u. Herrenhemden aus untereinstufigem Stoff	65.00, 36.50,

## Weiß- und Leinewaren

<b>Hemden- und Wäschetuch</b>	14.50	12.50	10.50
Herrenhemden, halbes Leinwand, 3/4 Zoll breiter Besatz	17.50	19.50	17.50
Herrenhemden, halbes Leinwand, 3/4 Zoll breiter Besatz	17.50	19.50	17.50
Herrenhemden, halbes Leinwand, 3/4 Zoll breiter Besatz	17.50	19.50	17.50
Herrenhemden, halbes Leinwand, 3/4 Zoll breiter Besatz	17.50	19.50	17.50
Herrenhemden, halbes Leinwand, 3/4 Zoll breiter Besatz	17.50	19.50	17.50
Herrenhemden, halbes Leinwand, 3/4 Zoll breiter Besatz	17.50	19.50	17.50
Herrenhemden, halbes Leinwand, 3/4 Zoll breiter Besatz	17.50	19.50	17.50
Herrenhemden, halbes Leinwand, 3/4 Zoll breiter Besatz	17.50	19.50	17.50
Herrenhemden, halbes Leinwand, 3/4 Zoll breiter Besatz	17.50	19.50	17.50

## Schürzen, Korsette

Herrenhemden aus halbes Leinwand mit 3/4 Zoll breitem Besatz	27.50
Herrenhemden aus halbes Leinwand mit 3/4 Zoll breitem Besatz	42.00
Herrenhemden aus halbes Leinwand mit 3/4 Zoll breitem Besatz	29.50
Herrenhemden aus halbes Leinwand mit 3/4 Zoll breitem Besatz	42.00
Herrenhemden aus halbes Leinwand mit 3/4 Zoll breitem Besatz	29.50
Herrenhemden aus halbes Leinwand mit 3/4 Zoll breitem Besatz	42.00
Herrenhemden aus halbes Leinwand mit 3/4 Zoll breitem Besatz	29.50
Herrenhemden aus halbes Leinwand mit 3/4 Zoll breitem Besatz	42.00
Herrenhemden aus halbes Leinwand mit 3/4 Zoll breitem Besatz	29.50
Herrenhemden aus halbes Leinwand mit 3/4 Zoll breitem Besatz	42.00

## Baumwollene und wollene Kleiderstoffe sowie

Strümpfe, reine Wolle, mit dem besten Besatz	7.50
Strümpfe, reine Wolle, mit dem besten Besatz	12.50
Strümpfe, reine Wolle, mit dem besten Besatz	21.50
Strümpfe, reine Wolle, mit dem besten Besatz	42.50
Strümpfe, reine Wolle, mit dem besten Besatz	5.00
Strümpfe, reine Wolle, mit dem besten Besatz	6.00
Strümpfe, reine Wolle, mit dem besten Besatz	7.00
Strümpfe, reine Wolle, mit dem besten Besatz	9.00
Strümpfe, reine Wolle, mit dem besten Besatz	23.00
Strümpfe, reine Wolle, mit dem besten Besatz	23.50

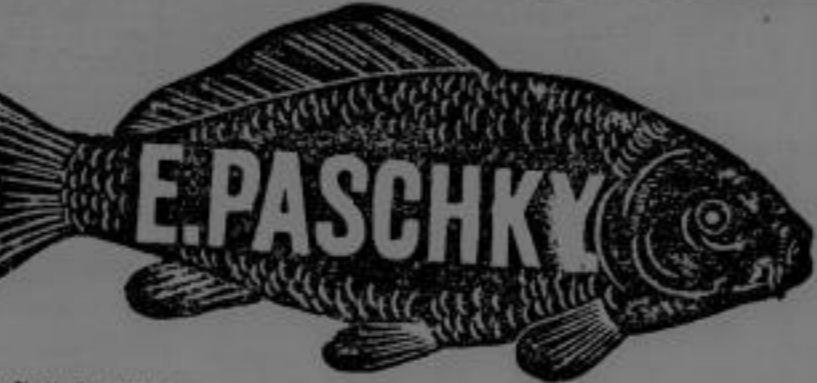
## Teppiche :: Decken :: Möbelstoffe :: Gardinen

Teppiche, reine Wolle, belandaer Importation	30 x 30	435.00
Teppiche, reine Wolle, belandaer Importation	30 x 30	1350.00
Teppiche, reine Wolle, belandaer Importation	30 x 30	2250.00
Teppiche, reine Wolle, belandaer Importation	30 x 30	29.00

## Stickereien Hand- u. Automatenware !!

# Residenz Kaufhaus

G. m. b. H. u. Co.



**E. PASCHKY**

Prachtvolle große, zarte Fettbücklinge Bfd. 5 1/2 M.  
 Riesen-Makrelbücklinge Bfd. 5 M.  
 Blutreiche Matreheringe Bfd. 280 Pf.  
 Auch frische Seefische etwas billiger.  
 Knurrhahn Bfd. 3 M. Schellfisch Bfd. 4 M.

**FR. ALBERT THOMAS**  
**KERZENFABRIK**  
**DRESDEN-A.1 WETTINERPLATZ 10**  
 Fernsprecher 11234  
 10 ar Kerzen & Stöck 1.20 M.  
 10 ar Kerzen & Stöck 0.90 M.  
 Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

**Tuchlager Otto Zschoche Nachf.**  
 Dresden-Altst., Wallstrasse 25, Ecke Breite Strasse  
**8 Tage Inventur-Ausverkauf**  
 zu bedeutend ermäßigten Preisen, teilweise bis 50%.

**W. Klickeermann Nachf.**  
 bester Ersatz für Putzwolle  
 leicht gewaschen und ungewaschen  
 Dresden-A., Verneckerstr. 24, Fernspr. 2055 u. 2057  
 Besteht aus hochreinen Gradweizen-Dresdener  
 Altweizen und alle Stoffe werden zu höchsten  
 Preisen übernommen.

**Schweineschmalz, 13**  
 In Rinde zerlegt, mit Knochen und Knochen  
 Fettmarzoline, allerfeinste Qualität  
 10 ar Kerzen & Stöck 1.20 M.  
 10 ar Kerzen & Stöck 0.90 M.  
 Wiederverkäufer erhalten Rabatt.